

Ralph von Mühldorfer

Neue Seelenlehre

kostenloser Download

Sinn des Lebens



Besonderer Dank

an die vielen Freunde die sich geduldig meine Gedanken anhörten und mich ermutigten, dieses Buch zu schreiben.

Nora Strassmann aus Zürich, die mir ihre Zeichnung „Der Schatten da, das ist die Seele des Menschen“ für das Cover dieses Buches zur Verfügung stellte.

Pia Schütze, meinem Freund Dr. Gert Lutz und Valeska von Mühldorfer, die das Buch Korrektur lasen.

Neue Seelenlehre

- Sinn des Lebens -

Ralph von Mühldorfer

Achtung

Dieses kostenlose Download beinhaltet nur einen Teil des Textes der Originalausgabe, insbesondere fehlen hier die sehr umfangreichen Auflistungen der fast 4.000 „erlösten Seelen“ von 3.500 vor Christus bis heute und andere Textteile.

Das Buch können Sie bei Amazon als Paperback kaufen unter **ISBN: 978383 70 58314**

amazon.de

Natürlich ist es auch in jeder anderen Buchhandlung für 10 € bestellbar.

Falls Sie keine Lust haben, ewig auf die Post zu warten, bis das Buch bei Ihnen eintrifft oder Sie das Porto sparen wollen, können Sie es auch das vollständige Buch als E-Book-Version (ausdruckbares PDF) bei LULU für 8 € erwerben:



Für wissenschaftlich Interessierte gibt es ein Download, das funktionierende Links zu den Kurzbiografien der von mir gefundenen ca. 4.000 „erlösten Seelen“ in WIKIPEDIA, bauz.de, ngiyaw-Books, anderen Informationsquellen und die österreichische Nationalbibliothek beinhaltet. Somit könnten die dem Buch zugrunde liegenden Hintergrundinformationen erforscht werden. Voraussetzung ist das Vorhandensein des aktuellen ADOBE Readers 8.0. Hier bestellen: <http://www.lulu.com/content/2653411>

Bibliografische Information der Deutschen

Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

Impressum

© 2008 Ralph von Mühlendorfer, Dresden

2009_03_05 letzte überarbeitete Fassung

Coverbild Nora Strassmann, Zürich

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN: 978383 70 58314

Inhalt (nur in der Originalausgabe enthalten)

Vorwort	7
Das seelische System	8
Die Seele des Menschen	10
Suchende Seelen (searching souls)	12
Wache Seelen (present souls)	14
Erlöste Seelen (extricated souls)	15
Erlöste Seelen vor Christus	19
Erlöste Seelen 0 – 1000 nach Christus	21
Erlöste Seelen 1001 – 1500	23
Erlöste Seelen 1501 – 1700	27
Erlöste Seelen 1701 – 1800	31
Erlöste Seelen 1801 – 1900	35
Erlöste Seelen 1901 – heute	51
Gott	60
Teufel und Dämonen	62
Kommunikation	62
Beziehungen	62
Seelenverwandtschaften	64
Seelenverwandtschaften 2	66
Beispiele Zeugung	69
Karma	70
Erlösung	72
Grafik Seelenzyklen	73
Fünf Notwendigkeiten für positive seelische Entwicklung	74
Sinn des Lebens	75
Definitionen	75
Ralph von Mühldorfer	77
Hinweise	79

Vorwort

Liebe Leser,

erkenne Dich selbst - die unlösbare Aufgabe des Orakels von Delphi! Viele Menschen haben keine Orientierung, denn kirchliche und staatliche Institutionen, Sekten, Wissenschaft und "medial Begabte" geben keine befriedigenden Antworten, was der Sinn des Lebens ist. Der Mensch ist auf der Suche, er sucht sein Heil in der Sucht oder strebt Einheit an mit anderen Menschen, egal ob in Partnerschaft oder gesellschaftlicher Gruppe. Letztere hält oft verbissen an ihrem kollektiven Irrtum fest und ist nur schwer davon zu überzeugen, einen anderen Weg einzuschlagen. Wer sucht, glaubt gefunden zu haben, wenn Andere die Richtigkeit bestätigen. Es wird nicht weiter hinterfragt oder nach anderen Lösungen gesucht. Dies ist den meisten unbequem, denn neue Wege müssen gegen teilweise erbitterten Widerstand durch- und umgesetzt werden.

Wir leben in einer Welt der Überinformation, voller Möglichkeiten und vermeintlicher Chancen. Das Ergebnis ist Verwirrung (babylonisches Sprachgewirr) und der Rückzug in eine eigene Welt. Ich zeige hier eine Perspektive, indem ich, gleichsam wie beim Schälen einer Zwiebel, alle unwichtigen Dinge beiseite lege und den Kern unseres Seins auf dieser Welt offen lege. Grundsätzlich ist alles Wissen um dieses System in der Menschheit vorhanden. Naturreligionen, Philosophien, Psychologie (die es ja eigentlich ganz genau wissen müsste) und alle kirchlichen Institutionen beinhalten neben vielen verwirrenden Informationen und zum Teil Jahrtausende alten Erkenntnissen immer nur Stücke der Wahrheit.

Die wohl beste Anleitung zur Verbesserung unserer seelischen Entwicklung ist "Das Buch der Menschlichkeit" vom Dalai Lama. Ich stelle dieses Buch meinen Überlegungen voran und empfehle, dieses **zuerst** zu lesen, auch - um Wiederholungen zu vermeiden, denn ich erachte es als unnötig, von kompetenten Personen Gesagtes zu zitieren oder sogar neu auszulegen. **Das Weltbild des modernen tibetanischen Buddhismus ist Grundlage für weiterführende Betrachtungen.** Es ergibt sich zusammen mit meinen Ausarbeitungen und den Ansichten von Jiddu Krishnamurti ein klares Weltbild. Jeder wird darin bekannte Dinge und sich selbst wieder finden.

Ralph von Mühldorfer

Das seelische System

Der Mensch ist als Bewohner des Planeten Erde ein Teil der ihn umgebenden Natur und deren Bedingungen. Entsprechend ist sein instinktives Verhalten. Das Gesetz des Stärkeren setzt sich bei fast allen Gesellschaftsgruppen dieser Erde fort, es ist Teil der Lebenslust. Marvin Harris hat in seinem Buch "Menschen - Wie wir wurden, was wir sind" alles Weitere beschrieben.

Jedoch unterscheidet sich der Mensch durch vier wesentliche Merkmale von allen anderen Lebewesen

- er hat Bewusstsein (eine Seele)
- er hat Vernunft und Moral
- er hat einen Sinn für Kunst und Musik
- er hat den dauerhaften Wunsch, mit anderen Menschen eins zu werden (Erlösungswunsch + den Wunsch durch Zeugung Seelen aus alten Verwandtschaftsverhältnissen wieder Handlungsfähigkeit zu geben)

Aus diesem letzten Punkt ergibt sich die Notwendigkeit - durch positives Verhalten im derzeitigen Leben - einen nachhaltigen Eindruck bei anderen Seelen innerhalb der Verwandtschaft zu hinterlassen, damit man sich gerne an einen lieben Menschen erinnert und ihm zu einem späteren Zeitpunkt wieder Handlungsmöglichkeit geben möchte.

Das wichtigste Unterscheidungskriterium gegenüber anderen Lebewesen dieser Erde ist jedoch, dass der Mensch in seiner Entscheidung frei ist. Er kann frei seinen Weg wählen, seinen Aufenthaltsort und neuerdings sogar sein Geschlecht. Der Mensch könnte frei sein von alten Moralvorstellungen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zwängen. Er kann sich frei entfalten, sagen, denken und tun, was er will - zumindest in den westlichen Ländern. Das ist die wahre Errungenschaft unserer modernen Gesellschaft und deshalb ist sie die beste, in der die Menschen jemals gelebt haben. Durch das Internet sind diese Gedanken und Lebensgefühle weltweit für alle Menschen erfahr- und erlebbar. Sicherlich gibt es noch manche Gesellschaften, die diese neue Freiheit nicht akzeptieren wollen und entschieden gegen diese Gedanken ankämpfen. Doch ist es wahrscheinlich nur noch eine Frage der Zeit, bis auch von dieser Seite her die Vorstellungen angepasst werden. Genauso gibt es in unserer westlichen Welt viele, die vor dieser Freiheit eine unerklärliche Angst haben und in eine lähmende Agonie verfallen

Irgendetwas scheint den Menschen "beseelt" zu haben. Viele glauben deshalb an "Gott" oder irgendeine andere externe Kraft, die uns wohl steuern soll. Unendlich viele Abhandlungen, Philosophien und suchende Texte versuchen, eine Erklärung für dieses Phänomen zu bringen. Da auch die Psychologie (Seelenkunde) keine befriedigenden Antworten findet, ist es an der Zeit, alles Störende wegzulassen und das sich dann klar abzeichnende Bild, aufzuzeigen. Die Definitionen wichtiger Grundbegriffe müssten geändert werden.

Der Mensch hat also wohl eine Seele. Entsprechend dem seelischen Entwicklungsstand ist auch das Bewusstsein des jeweiligen Menschen ausgeprägt. Alle Seelen haben das gleiche Ziel: Sie suchen Glück und wollen Leid vermeiden.

Erlösung - also das Zurückfinden zur Einheit - ist die Hauptmotivation und das Göttliche in uns. Es wird nicht die Erlösung des menschlichen Individuums angestrebt, sondern die Erlösung der jeweiligen Seele. Der Mensch ist in diesem Spiel lediglich das Werkzeug der Seele. Die Seele leiht dem Menschen ihr Bewusstsein, der Mensch der Seele seine Handlungskraft. Somit können Seelen ihr Bewusstsein erweitern, verbessern und aufsteigen, um das Ziel der Erlösung (Einswerdung mit dem Ursprung) zu erreichen.

Dieses System verständlich zu beschreiben, daraus neue Gedankenansätze zu entwickeln ist die Aufgabe dieses Buches. Es ist die erste schlüssige Beschreibung unseres seelischen Ursprungs seit 3.500 Jahren. Es wird Forschenden dienen, neue Wege einzuschlagen und ihre Denkrichtung auf Neues zu konzentrieren.

Leider ist es eine Tatsache, dass die Menschen erst etwas begreifen, wenn sie es in den Händen halten. Die Crux geistiger Werte ist es, dass die nicht gleich praktisch ausprobiert werden können, wie ein neues Auto oder der aktuellste Computer. Dadurch erklärt sich, dass der technologische Fortschritt so rasant voranschreiten konnte, die geistigen Werte aber immer noch weit zurückliegen. Das soll aber nicht davon abhalten, es immer wieder zu versuchen, auch diesen Beitrag zu vermitteln.

Dank dem Internet, das jeden Winkel dieser Welt zu erreichen vermag, und den vielen "wachen Seelen", in jedem Land (ca. 10 % der Weltbevölkerung), ist diese Vision realisierbar, falls es den Menschen gelingt, ihre Verstandesschranke zu überwinden.

Die Seele des Menschen

Durch den so genannten Urknall ist eine große Energieform in Milliarden von Einzelenergien (Seelen) zersplittert. Gemäß dem Energieerhaltungssatz haben alle Elementarteilchen das Bestreben, wieder zur Einheit zurückzufinden. Alle Teilchen haben dieselbe energetische Ladung, somit besteht Anziehungskraft zurück zur Einheit (Johannes Tauler *1301: „Die Seele ist göttlichen Ursprungs und strebt in die Einheit zurück“).

Alle Schulen des chinesischen Daoismus streben danach, zum Ursprung zurückzukehren, dies wird in daoistischen Begriffen z.B. die Rückkehr zum Einen, die Rückkehr zum Zustand, bevor es Himmel und Erde gab oder die Erschaffung des kosmischen Embryo genannt.

Dies ist das Hauptproblem aller Seelen. Obwohl alle denselben Weg zur Einheit (Erlösung) hin einschlagen müssen, stoßen sie sich ab. Osho hat festgestellt, dass der Mensch immer alleine sei, so sehr er auch versucht, dem zu entinnen. Er hat Angst vor Dunkelheit und zieht es vor, sich den Zuschauermassen eines Sport- oder Musikfestes anzuschließen oder auch um jeden Preis eine Partnerschaft einzugehen, nur damit er nicht alleine ist. Alleinsein aber ist das eigentliche Wesen einer Seele. So erhält sie sich ihre Anziehungskraft zurück zur Einheit. Dies ist ein unabänderbares Gesetz. Unglücklicherweise ist darin der Egoismus der meisten Seelen gegründet.

Erlösung wird der Seele aber nur gewährt, wenn sie genau diesen Egoismus überwindet. „Du sollst Deinen Nächsten lieben, wie Dich selbst“. Dies erreicht sie, indem sie beginnt, zuvorderst sich selbst mit all ihren Fehlern zu lieben. Ist dies erreicht, kann sie sich mit uneigennütziger Nächstenliebe anderen zuwenden und findet zum Dienst an der Menschheit (siehe auch Agape). Der Umgang mit anderen ist der Sinn des Lebens - hierin liegt das Seelenheil. Eine Seele leiht einem Menschen ihr Bewusstsein und versucht „durch ihn und mit ihm“

- eine liebevolle Hinwendung zu anderen (Teilen und Mitgefühl) zu finden
- anderen Seelen zu Handlungsfähigkeit im Diesseits zu verhelfen
- an der Vision eines zukünftigen besseren Lebens mitzuarbeiten
- die Massenauffassung - auch gegen zum Teil erbitterte Widerstände - zu ändern
Dazu müssen wir mit anderen weltweit kommunizieren und Unwissende lehren, d.h. für unsere gewonnenen Einsichten werben. Internet und Medien unterstützen uns hierbei.

Das Da-Sein auf dieser Erde zusammen mit dem Tier Mensch ist Mittel zum Zweck. Die eigentliche Heimat einer Seele ist nicht die Erde, sondern die „göttliche“ Einheit, die sie einst verlassen musste.

Aristoteles schrieb in „De Anima“: „... die Aktivitäten der Seele sind nicht vom Körper der Materie getrennt...“. Die Aktivitäten der Seele können nicht allein existieren, sie müssen sich in einem Körper befinden, um zur Erlösung hinzuarbeiten.

Der Weg einer Seele bis zur Erlösung ist für menschliche Zeitverhältnisse unendlich lang und kaum fassbar. Eine Seele verfeinert sich meist erst im Verlaufe von mehreren 10.000 Jahren. Sie "verleiht" immer wieder an einen Menschen ihr Bewusstsein, in der Hoffnung, endlich wieder zur Einheit zurück zu finden.

Entwicklungsstufen der Seelen

1. bindungslose Seelen, die
 - a) ihr Bewusstsein noch nie an einen Menschen ausgeliehen haben, oder
 - b) "Seelen Verstorbener", denen noch nicht erneute Handlungsfähigkeit durch lebende Seelen geschenkt wurde, oder
 - c) "vergessene Seelen", die keine Chance auf ein neues Leben bekamen
2. suchende Seelen (ca. 90 % der Seelen, die derzeit ihr Bewusstsein einem Menschen gegeben haben)
3. wache Seelen (ca. 10 % der Seelen, die über einen Menschen handlungsfähig sind)
4. erlöste Seelen (99 werden jedes Jahr weltweit geboren)
- (5. Übergang zur höchsten Kraft unseres seelischen Universums -> Gott)

Thomas von Aquin hat 1268 in seinem Werk "Questio disputa de Anima" erstmals auf diese unterschiedlichen Seelenklassen hingewiesen: "In der universalen Erkenntnisfähigkeit der geistigen Seele und in ihrer Unmittelbarkeit zu Gott gründet der ontologische Rang der menschlichen Person."

Das Abbild der Menschen überträgt alle Seeleninformationen (siehe Kommunikation). Hier liegt der Schlüssel zum Orakel von Delphi ("erkenne Dich selbst"). Die Gesetzgebenden und Mächtigen dieser Welt wollten immer (um ihre irdische Position zu sichern) verhindern, dass die Menschen ihre Seele und die seelischen Gesetzmäßigkeiten erkennen.

Durch das Ansehen (im Spiegel) der eigenen Seele wird bewusst, dass es neben dem momentanen gesellschaftlichen irdischen Konsensus eine seelische Welt gibt, die den richtigen Weg weist. Dies zu erkennen, würde den Widerspruch zu vielen etablierten irdischen Systemen zur Folge haben. Die Menschen brauchen demzufolge keine irdischen Führer, sondern sie brauchen fähige Lehrer (z.B. Dalai Lama), die ihnen beibringen, seelischen Gesetzen zu gehorchen und den richtigen Weg, der ausschließlich die seelische Entwicklung und somit auch die Menschheit in ihrer Gesamtheit fördert, einzuschlagen. Eine positive Entwicklung der Menschheit in ihrer Gesamtheit soll positive Entwicklungsmöglichkeiten für nachfolgende Seelen (letztendlich auch für sich selbst) schaffen, damit diese eine rasche Chance auf Erlösung haben.

Fazit: Den Weg, wie Seelen vom egoistischen zum Gemeinschaftsdenken finden, beschreibt Siddhartha Gautama (Buddha) klar. Es geht zuerst um die Liebe seiner selbst (Annahme der eigenen Fehler), dann um Beobachten und schließlich um das Teilen. Hierunter ist aber nicht nur das Weggeben von einem Teil seines Hab und Gutes (wie Sankt Martin seinen Mantel teilte) zu verstehen, sondern insbesondere Anteilnahme für andere zu entwickeln und ihnen zu helfen (siehe auch Erlösung).

Wichtigstes Ziel der Christenheit ist es, dem Gottessohn Jesus gleich “zur Rechten Gottes” zu sitzen, also in die Gemeinschaft der “erlösten Seelen” aufgenommen zu werden.

Weiterführende Literaturhinweise:

- 926 BC Zarathustra (die Menschen sind frei, sie haben freie Wahl zwischen richtigem + falschem Weg)
- 427 BC Platon (Philosoph; Erkenntnis kommt nur zustande, wenn Seele vorgeburtliches Wissen hat)
- 331 BC Kleanthes (Philosoph: Das Göttliche ist unsere Vernunft)
- 220 BC Hermogenes von Tarsos (Begründer der Statuslehre)
- 354 Augustinus von Hippo (Bischof von Hippo Regius, Begründer des Dualismus, Leib und Seele)
- 774 Kūkai (buddhistischer Mönch in Japan, Gründer des Shingon-shū)
- 1165 Ibn Arabi (Sufi, Advokat der religiösen Toleranz + “Geist der Heiligkeit leitet die Seele”)
- 1225 Thomas von Aquin (Unsterblichkeit der Seele + deren Vereinigung mit dem Werkzeug Mensch)
- 1301 Johannes Tauler (Theologe, **Seele ist göttlichen Ursprungs & strebt in die Einheit zurück**)
- 1433 Marsilio Ficino (Philosoph, bewies die Unsterblichkeit der Seele in *Theologia platonica*)
- 1638 Nicolas Malebranche (Philosoph, trennt Leib und Seele des Menschen)
- 1843 Richard Avenarius (Philosoph, entwickelte das “Ökonomieprinzip” für das seelische Leben ...)
- 1875 Carl Gustav Jung (Begründer der analytischen Psychologie)
- 1895 Jiddu Krishnamurti (weder Methoden, Religionen, Lehrer führen zur Wahrheit)
- 1913 Shalom Ben-Chorin (Religionswissenschaftler, setzte sich für christlich-jüdischen Dialog ein)
- 1960 Ralph von Mühldorfer (Aufgaben “wacher Seelen” für die Seelengemeinschaft definiert)

Suchende Seelen (searching souls)

Ca. 90 % der Menschen haben das Bewusstsein einer “suchenden Seele”. “Suchende Seelen” sind primär Ich-bezogen. Sie kennen noch nicht den Weg. Sie orientieren ihr ICH zuvorderst an anderen, stellen permanent “Ranglisten” auf, um sich einordnen und vergleichen zu können. Sie schauen nicht nach innen und verlieren sich somit oft im Außen.

Kindern gleich, suchen sie immer nach Führern oder Vorbildern. Trends aller Art, Idolen, Eltern, Arbeitskollegen, Vorgesetzten oder scheinbar Erfolgreichen ahmen sie nach (und versuchen sie zu übertreffen). Hierzu konsumieren sie jede Meinung, verwerfen sie wieder, um sie bei passender Gelegenheit wieder aufzugreifen.

“Suchende Seelen” brauchen dauernd Informationen und die Resonanz daraus. Beginnend mit dem Nachbarschaftsschwatz, Talkshows, Zeitung und Nachrichten in Funk und Fernsehen bis zu ratgebenden Büchern, Zeitschriften aller Art. Alles wird konsumiert und doch nicht gespeichert, weil das meiste für den Weg einer Seele vollkommen unerheblich ist. Denn es ist unerheblich, ob es irgendwo auf der Welt ein Unglück gab, welche Haarfarbe nun Königin Victoria hat und wie der tagesaktuelle Börsenkurs der Spekulations-AG steht.

Die Vertreter der “suchenden Seelen” repräsentieren genau das Chaos auf unserer Welt, das es schon immer gab. Mannigfaltige Meinungen und Gegenmeinungen, Statements und Dementi wechseln sich ab. Innere seelische Leere sucht Ersatzbefriedigung in Sucht und Konsum jeder Art. Es ist zugleich auch eine Flucht vor der Realität. Übersteigerter Tätigkeitszwang erzeugt falschen Wettbewerb. “Suchende Menschen” sind meist überfordert. Sie halten fest an falschen Überzeugungen, Verhaltensweisen und Urteilen. Sie setzen falsche Maßstäbe.

“Suchende Seelen” suchen dauernd Bestätigung (Resonanz) ihrer momentanen Erkenntnis und sind deshalb oft bemüht, ihre “Meinung” kund zu tun. Sie reden gerne mit, insbesondere, um festzustellen, in wie weit ihre Position von anderen akzeptiert wird (Einkaufswunsch). Sie verhalten sich hier wie kleine Kinder, die die Meinung Erwachsener unreflektiert wiedergeben. Stark verhaftet dem irdischen Leben, suchen sie auf dieser Welt ihr irdisches Glück (z.B. Partnersuche). Das Festhalten an kleinsten Errungenschaften (Geld, gesellschaftlicher Position, Partnern, Kindern) sehen sie als Maximum und lassen sie so manchmal zu Philistern oder Schergen falscher Vorbilder werden. Für kleine Vorteile schalten sie den Zugang zu ihrer “inneren Moral” ab und sind somit zu allem fähig. Sie schaffen sich eine Zufriedenheit auf irdischem Niveau, das sie aber langfristig nicht zufrieden stellt.

Seneca im Jahre 51 hierzu:

„Den einen hält unersättliche Habsucht gefangen, den anderen in überflüssigen Anstrengungen mühevoller Betriebsamkeit, der eine ist vom Weine trunken, der andere verkümmert in Stumpfsinn; [...] viele hält das Streben nach fremder Schönheit oder die Sorge um die eigene fest; sehr viele, da sie nichts bestimmtes verfolgen, jagt die unstete und unbeständige und mit sich selbst zerfallene Haltlosigkeit durch immer neue Pläne; manche können zu keinem Beschluss kommen, wohin sie ihre Bahn richten sollen, sondern in Schlawfrheit und Müdigkeit überrascht sie ihr Schicksal...“

Das Vergleichsverhalten erzeugt ein permanentes Wettbewerbsverhalten. Die “Meßlatte” wird somit immer höher gelegt: weiter, höher, besser, reicher, dicker - jedes Maximum ist recht. Die mannigfaltige Wahl der Möglichkeiten, sich vergleichen und den Wettbewerb aufnehmen zu können, wird zur Qual.

Die Lösung hat Stanley Kubrick in seinem Film “eyes wide shut” aufgezeigt. Michael Korth schrieb 2005 das Buch “Die Kunst der Bescheidenheit”. Es geht um das Loslassen falscher Überzeugungen und die Abkehr vom gesellschaftlichen Konsensus und um liebevolle Hinwendung zum Mitmenschen. Nur so ist die Wandlung zur „wachen Seele“ möglich.

Natürlich gibt es auch unter den “suchenden Seelen” große Unterschiede bezüglich ihrer seelischen Entwicklung und Leistung für ihre Mitmenschen. Die einen sind “untätig” (ca. 52 %) die anderen “bereits auf dem Weg” (ca. 37 %) und andere “hochentwickelt” (ca. 11 %).

Wache Seelen (present souls)

„Wache Seelen“ haben sich qualifiziert (siehe Erlösung) und bekamen neben erbedingten menschlichen Anlagen und kosmischer Prägung Zugang zur seelischen Welt. Als „wache Seele“ können sie nach einer gewissen Zeit der Übung alle seelischen Informationen von anderen Seelen abrufen, wie:

- * Klasse der Seele (suchend, wach, erlöst)
- * seelische Prägung (innen, außen, hingebend, nehmend, vergleichend)
- * Geschlecht des Gegenüber, dass er/sie im letzten Leben hatte
- * tatsächliches Seelenbefinden (Gefühlsspeicher auslesen)

Sie sind somit „suchenden Seelen“ überlegen:

- * sie glauben daher etwas „Besseres“ zu sein, weil sie mehr sehen und tiefere Erkenntnis haben
- * sie handeln oft zwanghaft von innen getrieben, haben Gestaltungswillen und eine hohe Leistungsbereitschaft
- * sie können sich nicht mit der Unvollkommenheit „normaler Menschen“ abfinden
- * sie entziehen sich oft der realen Welt, denn sie glauben nicht daran, dass sie aufgrund der zahlenmäßigen Überlegenheit „suchender Seelen“ etwas verändern können
- * deshalb schaffen sie manchmal ihre eigene heile Welt im Kleinen und ziehen sich dahin zurück
- * sie neigen zur Dekadenz
(infolge Überfeinerung entartet und ohne Kraft (Duden). Typisches Beispiel: Der Film Gattaca.)

Trotzdem sind sie....

- unbedingt zuverlässig (primäre Eigenschaft)
- integer
- selbständig denkend, d.h. sie orientieren sich nicht an anderen, an Zeitströmungen, Mode- oder gesellschaftlichen Trends
- gestaltungswillig und -fähig
- selbstbestimmt
- konsequent
- hoch lernfähig und -bereit
- aufmerksam
- kulturell und gesellschaftlich interessiert bzw. aktiv
- meist selber künstlerisch oder musisch tätig (zumindest in ihrer Freizeit)
- anderen Seelen selbstverständliche und unentgeltliche Helfer (z.B. Heilsarmee oder Vereine etc.)
- dem irdischen Geschehen stark verbunden
- Realisten
- ohne echte finanziellen oder existenziellen Sorgen
- nie lange arbeitslos

Diese Seelen sind sich ihrer höheren Stellung bewusst. Sie neigen zur Dekadenz (*), die sie durch Hinwendung zum "normalen Leben" überwinden müssen, um seelisch aufzusteigen und erlöst zu werden.

Ich bezeichne diese Seelen als "wache Seelen". Ich gehe davon aus, dass unter zehn Seelen eine solche Seele lebt. Genauso wie bei den "suchenden Seelen" gibt es auch unter den "wachen Seelen" große Unterschiede bezüglich ihrer Leistung für die Mitmenschen. 50 % sind "untätig", 44 % "bereits auf dem Weg" und 5 % "hochentwickelt". Ca. 1 % sind dekadent.

Nachdem eine "wache Seele" ihren Weg zu den Mitmenschen weiter gegangen ist, wird sie erlöst. Sehr interessant ist, dass im von China unterdrückten Volk der Kailash (Tibet) eine ungewöhnlich hohe Anzahl "wacher Seelen" lebt. Sie sind trotz aller von außen aufgezwungenen Härten friedfertig, glücklich, lachen und feiern miteinander. Wussten Sie, dass die meisten gemeinnützigen Stiftungen auf der Welt von "wachen Seelen" errichtet wurden?

Erlöste Seelen

Nachdem eine "wache Seele" ihre letzten Lektionen erlernt und verinnerlicht hat, wird sie erlöst. Ihr Individualbewusstsein wird ergänzt um den klaren Auftrag der "göttlichen Gemeinschaft", der Menschheit zu dienen. Sie erarbeitet in ihrem darauf folgenden letzten Erdenleben als "erlöste Seele" wichtige Erkenntnisse oder Erfindungen für die Menschheit, so wie Prometheus beauftragt wurde, den Menschen das Feuer zu bringen. Er war auch durch die Androhung drastischer Strafen nicht davon abzubringen. Eine "erlöste Seele" dient in dem Bereich, der zu ihrer Individualseele passt (Mozart hatte bereits einen großen musikalischen Hintergrund aus früheren Leben). Sie handelt nicht von sich aus als individuelle Seele, sondern im Auftrag der "Gemeinschaft der erlösten Seelen" (siehe "Gott"). Ihre Wichtigkeit für die Menschen kommt aus ihrem Da-Sein.

Alexander Pope schrieb ein berühmtes Gedicht über Sir Isaac Newton:

- Nature and nature's laws lay hid in night
(Natur und der Natur Gesetze waren in Nacht gehüllt)
- God said Let Newton be! and all was light
(Gott sprach: Es werde Newton! und alles ward Licht.)

Eine "erlöste Seele" orientiert sich nicht an anderen und kann auch gut mit sich alleine sein. Nach Abschluss ihres Auftrages geht sie in die Gesamtenergie "der höchsten Kraft des seelischen Universums" über und verliert somit ihren Individualcharakter. Innerhalb der "göttlichen Gemeinschaft" hat sie ein ewiges Leben.

Uns sichtbar sind sie als ganz besondere Menschen, die uns heute als Vorbilder dienen oder Entwicklungen ermöglichten. Sie waren zu Lebzeiten meist keine Berühmtheiten, waren oder sind unbequeme Querdenker und halten sich nicht an gesellschaftlich vorgegebene Normen, Denkmuster oder Vorurteile. Sie sind bereit, für ihre Ideen notfalls zu sterben (z.B. Jean d'Arc, Jan Huss, Galilei, Qui Jin etc.). Oft werden ihre Ideen erst viele Dekaden nach ihrem Ableben realisiert oder von anderen aufgegriffen und zu einem

(wirtschaftlichen) Erfolg geführt. Es kann aber auch sein, dass sie lebenslang andere ganz besondere Menschen fördern, wie Margarete Peutinger ihrem Mann zuarbeitete oder Theo van Gogh seinem erfolglosen aber begnadeten Bruder Vincent. Erst im 20. Jahrhundert wurden Vincents Bilder letztendlich zu den höchstbezahlten aller Zeiten. Durch diese Personen wirkt die "göttliche Kraft". Sie sind der Beweis dafür, dass durch sie die Menschheit gelenkt wird, auch wenn dies dem Individuum meist nicht bewusst wird. Siehe hierzu auch Meister Eckhart, der davon ausging, dass „Gott (Anm. d. V. in Form der "erlösten Seelen") ständig schöpferisch tätig ist“.

Untenstehend die Liste "erlöster Seelen" in einer Grobsortierung. Die Liste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Ca. 3.000 „erlöste Seelen“ habe ich bis Ende Januar 2008 gefunden. Diese Seelen ordneten, systematisierten und wurden somit die Begründer wichtiger Erkenntnisse, so wie Leonardo da Vinci, der die ersten Flugapparate beschrieb, nicht also Lilienthal, der diese Grundidee letztendlich realisierte. Gehen Sie ruhig einmal die einzelnen "erlösten Seelen" durch und machen sich die Mühe, herauszufinden, was sie so einzigartig macht. Sie bekommen ein ganz neues Bild unserer Weltgeschichte. Jeder Einzelne von ihnen erarbeitete in seinem Leben wichtige Schlüsselerkenntnisse aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Ihre Tätigkeitsfelder sind genauso bunt und vielfältig, wie das menschliche Dasein insgesamt, seien es Naturwissenschaften, Kunst, Gesellschaftsformen oder Weltsicht.

Die "erlösten Seelen" sind der Beweis dafür, dass unser seelisches Dasein eine permanente Entwicklung ist - es gibt also keine fertige göttliche Idealwelt (die in die Zukunft blicken kann), sondern klare Vorgaben, innerhalb derer wir uns weiterentwickeln sollen. Das Wesen der Menschheit ist aber, dass die Menschen immer wieder empfindliche Rückschläge erleiden, seien es selbst verursachte (z.B. Krieg, Umweltschäden etc.) oder von Außen kommende, wie z.B. Naturkatastrophen. Nur so ist es erklärbar, dass die Menschen sich in Europa fast 2.000 Jahre nicht gewaschen haben und ihre Exkremente einfach auf die Straße gossen, obwohl Inder, Griechen und Römer bereits vor 3.500 Jahre Bäder in Toiletten kannten. Die Liste der Beispiele kann hier nahezu unendlich fortgesetzt werden.

Es ist auch eine Tatsache, dass die Bemühungen der "erlösten Seelen" oftmals zunächst erfolglos bleiben, weil die Menschheit sie ignorierte. Ein faszinierendes Beispiel ist Demokrit, der 460 vor Christus die Funktionen von Atomen und Molekülen beschrieb. Erst ab dem 19. JH wurde die Atomphysik eine anerkannte Wissenschaft. Dazwischen liegen 2.300 Jahre!

Vielleicht müssen wir uns auch an andere Zeitdimensionen gewöhnen? Das widerspricht aber unserer Ungeduld und dem Wunsch, die Menschheit permanent voranzubringen und dem begrenzten Horizont des Einzelnen, der nur die Spanne seines aktuellen Lebens sehen mag..

Die alten Griechen verankerten das treibende Prinzip dieser großartigen Seelen in ihrer Götterwelt im vorausdenkenden Prometheus, der die Menschen schuf, sie leitete und mit Wissen versorgte. Gleichsam einem modernen Ozeandampfer, dem einmal ein Kurs

eingegeben wurde und der dann nicht mehr zu stoppen ist, ließ Prometheus von seinem Vorhaben nicht ab, obwohl er genau wusste, dass er eine drastische Strafe zu erwarten hatte.

“Erlöste Seelen” sind ganz Mensch, wie wir alle, aber beseelt von einer großen Mission, die auch tatsächlich realisiert werden kann. Sie sind praktisch veranlagt, sprechen eine klare allgemein verständliche Sprache und haben nichts verklärt Weltfremdes an sich. Viele Veröffentlichungen machten sie bewusst in ihrer Muttersprache, denn sie wollten ihre Erkenntnisse stets der Allgemeinheit zugänglich machen.

“Erlöste Seelen” zählen zu den echten Wohltätern der Menschheit. Sie formulieren Gedanken, die auch tatsächlich praktisch umsetzbar sind und uns allen weltweit großen Nutzen bringen. Ihre Segensbringungen sind rein selbstlos und daher für viele Menschen unverständlich (z.B. Ausgleich des Kräfteverhältnisses Ost-West durch Günther Guillaume oder das autokratische System von Lee Hsien Loonq in Singapur). Sehen wir weiter zurück, so waren den Menschen auch die Ideen von Galileo Galilei oder Giordano Bruno fremd - heute lachen wir über die Ignoranz der damaligen gesellschaftlichen Führung, genauso wie künftige Generationen über uns lachen werden.

Buddhistisch-indische Sichtweise

Es gibt keinen Schöpfergott im monotheistischen Sinn, der für irgendetwas verantwortlich gemacht werden kann. Alle Seelen sind für die sie umgebende Welt eigenverantwortlich. Sie bekommen jedoch immer wieder Hilfe durch “erlöste Seelen” (Buddhas), die das letzte Mal auf dieser Welt sind. Ein Jivanmukti (lebendiger Befreiter) ist bereits erlöst, also kein Individuum im Sinne der Seelengemeinschaft, sondern ein Gesandter der höchsten Kraft unseres seelischen Universums mit einem ganz besonderen Auftrag. Sein Bewusstsein ist “göttlich”. Nur haben die Gläubigen weltweit nicht erkannt, dass Buddhas immer neue Bereiche für die seelische Gemeinschaft weiterentwickeln.

Wie viele Erlöste gibt es?

Ich behaupte, dass zeitgleich auf der ganzen Welt jedes Jahr 99 “erlöste Seelen” geboren werden, d.h. im und durch den Menschen handlungsfähig sind. Sehen wir 3.000 Jahre zurück, weil wir die noch halbwegs brauchbar dokumentieren konnten, dann lebten in dem Zeitraum ca. 300.000 Erlöste.

Leider ist uns nur ein Teil davon bekannt - auch weil wir nur den Gesichtskreis unserer eigenen Geschichte haben. Insbesondere fehlen hier viele Seelen, die an Frauen ausgeliehen wurden, die meist ihr Werk weniger spektakulär als Jean 'd Arc verrichtet haben oder dem Matilda-Effekt zum Opfer fielen? Nehmen wir z.B. die großartige Abigail, eine der Frauen von David ca. 1.000 BC oder Trotula, die Hebamme oder Louise Henriette von Brandenburg, die ihre Mitgift einsetzte, um das zerstörte Brandenburg nach dem 30jährigen Krieg wieder aufzubauen.

Der **Dalai Lama** sagt: “Es ist ein Irrglaube, durch Zurückziehen in eine spirituelle Welt Erleuchtung und Erlösung zu erreichen. Nur durch liebevolle Hinwendung zur realen Welt kommen wir weiter.”

Genau das zeigen uns all diese “erlösten Seelen”. Sie sind seit Anbeginn der Welt bis zum heutigen Tag unter uns. Sie sind in allen menschlichen Bereichen tätig, zeigen, helfen, protestieren, erfinden und kämpfen für eine zukünftige bessere Welt, in der andere Seelen bessere Entwicklungsmöglichkeiten haben.

Wie alle anderen Menschen sind die “erlösten Seelen” fehlbar (da erschließt sich, dass Gott - wir alle sind Teil von Gott - fehlbar ist) und verwenden manchmal Methoden, die sich im Nachhinein als zweifelhaft herausstellen. Das aber ist eines der Hauptprinzipien unserer Seelenwelt. Alles ist ein permanenter Versuch, etwas weiter voranzubringen. Er ist erfolgreich oder er scheitert - dann beginnen wir morgen oder in mehreren Jahren, Dekaden oder Jahrhunderten noch einmal.

Es gibt keine Vorherbestimmung. Die Lenkung durch unser höheres Wesen (Gott), beschränkt sich auf den ernsthaften Versuch, Missstände dieser Welt zu ändern. Es gibt dementsprechend keine Zukunftsschau - auch wenn wir alle dies glauben möchten. Der Ausgang unseres Weges ist ungewiss - auf unser redliches und permanentes Bemühen um Veränderung der bestehenden Missstände kommt es an. Es wird belohnt durch die Verschmelzung mit der “größten Kraft unseres seelischen Universums”.

Erlöste Seelen vor Christus (BC = before Christ)

Sortiert nach Geburtsjahr soweit bekannt - der Link weist [WIKIPEDIA](#), [bauz.de](#), [ngiyaw-Books](#), andere Informationsquellen und die [österreichische Nationalbibliothek](#) für weitere Hintergrundinformationen, soweit vorhanden.

- ca. 15 Mio. BC erste intelligente Lebewesen entsteigen dem Meer
- 6 - 7 Mio. BC der Mensch lernt das Laufen
- 30.000 BC der Mensch kennt schon Zahlen
- 35.000 BC der Mensch nutzt schon Feuer
- 7500 BC Noah rettete viele Menschen vor der Sintflut
(Phoenix: Naturkatastrophe am Bosphorus mit anschließender Völkerwanderung)
- vor 5000 BC "Erfindung" der Schrift (erste primitive Einritzungen)
- 5000 BC erste Sonnenuhren in Ägypten
- 5000 BC Erfindung des Rades und Bau der ersten Schiffe
- 4500 BC Erfindung des Brotbackens in Ägypten
- 3060 BC Menes (vereint Ober- + Unterägypten zum altägyptischen Reich)
- 3000 BC Astrologie in Ägypten nachweisbar
- 3000 BC Erfindung des Pfluges und des Webstuhles
- 2700 BC Imhotep (Universalgenie, der ein neues Bewässerungssystem entlang des Nils schuf)
- 2700 BC Tien-Lcheu (chinesischer Philosoph, erfand die Schreibtinte)
- 2500 BC erste Frisch- und Abwasserkanäle in der Stadt Harappa (Indien)
- 2500 BC Hochkultur in Mohenjo Daro
- 2223 BC Sar-Kali-arri (sumerischer König von Akkad löste Herrschaftshaus auf)
- 2025 BC KAWIT (Nebenfrau des Menuhotep II entscheidender Einfluss auf die Einigung Ägyptens)
- 2000 BC Turmbau in Babylonien (erstes Hochhaus der Welt)
- 1587 BC Tetischeri (setze sich für den Befreiungskampf Thebens ein)
- 1250 BC Hunefer (königlicher Schreiber, der großen Einfluss hatte)
- 1250 BC Agamemnon (erschuf in Mykene ein blühendes Königreich + führte Krieg gegen Troja)
- 1200 BC Joshua (Landnahme von Kanaan und Nachfolger Moses)
- 1090 BC Heribor (errichtet den thebanischen Gottesstaat)
- 1100 BC Erfindung des Kompasses und der Papierproduktion in China
- 1000 BC Abigail eine Frau von David (opferte sich selber um den Stamm ihres Mannes Nabal zu retten)
- 999 BC König Hiram (Begründer des phönizischen Reiches + Handel zwischen Orient + Mittelmeer)
- 930 BC König Salomo (sicherte Frieden in Israel d. Einrichtung von 12 selbst verwaltenden Bezirken)
- 926 BC Zarathustra (die Menschen sind frei, sie haben freie Wahl zwischen richtigem + falschem Weg)
- 726 BC Micha (jüdischer Prophet prangerte den Unsinn von Religionen an - griff Machthabende an)
- 708 BC König Manasse (baute als Freigeist Juda wieder auf und führt assyrischen Gottesdienst ein)
- 660 BC Kallinos (griechischer Dichter, Erfinder der Elegie)
- 670 BC Kalimachos (Berater der ptolemäischen Königin, Leiter der Bibliothek in Alexandria)
- 652 BC Kyaxares II (befreite die Meder von der skythischen Herrschaft)
- 610 BC Anaximander (fand den "Ursprung allen Seins")
- 587 BC Pythagoras (Wissenschaftler, entwickelte den Satz des Pythagoras)
- 563 BC Siddhartha Gautama (Buddha)
- 560 BC Ergotimos (schuf moderne Keramikarbeiten)
- 551 BC Konfuzius (Begründer vernunftbetonten Verhaltes in China)
- 550 BC Miltiades (rettete Athen vor den Persern und gewann die Schlacht bei Marathon)
- 549 BC König Dareios (erneuerte durch vorbildhafte Verwaltungsstruktur das persische Riesereich)
- 540 BC Heraklit (Philosoph: übte heftige Kritik an den Bürgern seiner Stadt)
- 526 BC Laotzi (erstellte beeindruckende Chroniken über die Geschichte Chinas)
- 514 BC Harmodios (machte den Weg zur attischen Demokratie frei)
- 510 BC Kimon (erreichte Waffenstillstand mit Sparta)

- 500 BC Phidias (berühmtester Bildhauer der Antike, mixte als erster Materialien + Erbauer der Akropolis in Athen)
- 492 BC Sunzi (Militärstrategie schieb "Kunst des Krieges" "Zweck des Krieges ist der Frieden")
- 484 BC Herodot (realistischer Theoretiker, überlegte Staatsformen, Verfassungen + Zukunft Europas)
- 480 BC Skylax von Karyanda (entdeckte neue Seewege)
- 480 BC Antiphon (Strafverteidiger, verteidigte des Mordes Angeklagte)
- 470 BC Aspasia von Milet (Philosophin und berühmte Gesellschaftskritikerin)
- 469 BC Sokrates (Philosoph, glaubte nicht an die Götter Athens, sondern an die Liebe - Hinrichtung)
- 465 BC Hippokrates von Chios (Mathematiker und Lehrer der Geometrie ...),
- 462 BC Kritias (sehr umstrittener Politiker schrieb aber als Dichter die erste Tragödiendrilogie)
- 460 BC Leukippos von Milet (gründete eine Philosophenschule in Abdera)
- 460 BC Demokrit (Physiker, postulierte erstmals, dass die Materie aus Atomen zusammengesetzt ist)
- 460 BC Mikon (griechischer Maler und Bildhauer)
- 447 BC Aristophanes (griechischer Komödiendichter, Erfinder der Politsatire)
- 444 BC Konon (Feldherr, ließ Athen durch seine Bündnis- und Eroberungspolitik wieder erstarken)
- 443 BC Erinna von Thelos (...)
- 436 BC Isokrates (eröffnete in Athen eine Rednerschule)
- 430 BC Lysander (verschlüsselte als erster militärische Botschaften durch Skytale)
- 430 BC Hippias von Elis (Mathematiker, fand wichtige Formeln in der Geometrie)
- 427 BC Platon (Philosoph; Erkenntnis kommt nur zustande, wenn die Seele vorgeburtliches Wissen hat)
- 426 BC Xenophon (Schriftsteller, schrieb "Die Erziehung des Kyros ...)
- 400 BC Ephoros von Kyme (Geschichtsschreiber, erstellte die erste Universalgeschichte Griechenlands)
- 400 BC Hanno der Seefahrer (Phönizier, entdeckte neue Reise- und Handelswege)
- 400 BC Ephoros von Kyme (griech. Historiker, trennte historische von geografischen Gegebenheiten)
- 401 BC Ktesias aus Knidos (kritisiert die Dekadenz des persischen Hofes)
- 392 BC Diogenes von Siopo (Philosoph, kritisierte die Not der Menschen in der hellenistischen Zeit)
- 390 BC Phryne (damals undenkbar: forderte als Frau das griechische Establishment heraus und gewann)
- 385 BC Mencius (chinesischer Philosoph, sah im Menschen das natürliche Gute)
- 384 BC Aristoteles (zeigt die wichtigsten mathematischen Zusammenhänge)
- 370 BC Kallisthenes von Olynth (Historiker Alexanders des Großen, lehnte die Proskynese gegenüber weltlichen Herrschern ab)
- 366 BC Dschuang Dsi (chinesischer Philosoph, entwickelte Perspektive auf die Welt, bis heute gültig)
- 363 BC Hekataios von Abdera (Historiker, erforschte die Geschichte Ägyptens)
- 362 BC Pyrron von Elis (der Wahrheitsgehalt ist weder durch Sinne noch Urteile eindeutig feststellbar)
- 356 BC Alexander der Große (schuf ein blühendes Perserreich mit humaner Verwaltung der Besiegten)
- 350 BC Mesasthenes (erforschte als Grieche detailliert Indien und trug so zur Völkerverständigung bei)
- 331 BC Kleantes (Philosoph, begründet die Stoa: Das Göttliche ist unsere Vernunft)
- 306 BC Hieron II (entwickelte und baute große Schiffe bis 81 m)
- 294 BC Xunzi (chin. Philosoph, "Die Bosheit des Menschen kann durch Lernen überwunden werden")
- 285 BC Hegesias von Magnesia (Rhetoriker verteidigte eigenständige Rechte der Bewohner von Gasa)
- 280 BC Mantheo (in Arbeit)
- 276 BC Chrysippos von Soli (systematisierte die stoische Lehre in Ethik, Logik, Physik)
- 273 BC Mahinda (verkündete den Wohlfahrtsstaat und brachte den Buddhismus nach Ceylon)
- 260 BC Mimamsa (Erörterung der indischen Philosophie)
- 256 BC Han Gaozu (chinesischer Kaiser, Gründer der Han-Dynastie)
- 226 BC Nāgaseña (buddhistischer Weiser, schrieb eine grundsätzliche Einführung in der Buddhismus)
- 220 BC Hermagoras von Temnos (Begründer der Statuslehre)
- 207 BC Livius Andronicus (Begründer der lateinischen Literatur)
- 200 BC Heron von Alexandria (Ingenieur, erfand die Aeolipile - Hitze als treibende Kraft)
- 178 BC Panaitios (Philosoph, Begründer der mittleren Stoa schuf Ethiklehre, Seele des Epikur!)
- 155 BC Menandros Daos I. (...)

Achtung

Dieses kostenlose Download beinhaltet nur einen Teil des Textes der Originalausgabe, insbesondere fehlen hier die sehr umfangreichen Auflistungen der fast 4.000 „erlösten Seelen“ von 3.500 vor Christus bis heute und andere Textteile.

Das Buch können Sie bei Amazon als Paperback kaufen unter **ISBN: 978383 70 58314**



Natürlich ist es auch in jeder anderen Buchhandlung für 10 € bestellbar.

Falls Sie keine Lust haben, ewig auf die Post zu warten, bis das Buch bei Ihnen eintrifft oder Sie das Porto sparen wollen, können Sie es auch das vollständige Buch als E-Book-Version (ausdruckbares PDF) bei LULU für 8 € erwerben:



Für wissenschaftlich Interessierte gibt es ein Download, das funktionierende Links zu den Kurzbiografien der von mir gefundenen ca. 4.000 „erlösten Seelen“ in WIKIPEDIA, bauz.de, ngiyaw-Books, anderen Informationsquellen und die österreichische Nationalbibliothek beinhaltet. Somit könnten die dem Buch zugrunde liegenden Hintergrundinformationen erforscht werden. Voraussetzung ist das Vorhandensein des aktuellen ADOBE Readers 8.0. Hier bestellen: <http://www.lulu.com/content/2653411>

Gott

Durch den Urknall ist eine große Energieform in Milliarden von Einzelenergien (Seelen) zersplittert. Nach dem Energieerhaltungssatz müssen alle Seelen wieder zur Einheit zurückfinden. Dafür müssen sie zuerst einmal Handlungsfähigkeit gewinnen. Dies können sie nur in Verbindung zu dem Lebewesen Mensch, das ihnen Handlungsfähigkeit leiht. Sie leihen dem Menschen während seiner Lebenszeit dafür ihr Bewusstsein.

Zunächst ist jede Seele eine "suchende Seele". Wenn diese Seelen ihr Bewusstsein vom Individualdenken zum Gemeinschaftsdenken etc. verändern, d.h. anderen Menschen uneigennützig helfen, steigen sie auf. Sie werden in ihrem nächsten Erdenleben "wache Seelen". Zusätzlich zu erbbedingten menschlichen Anlagen und kosmischer Prägung bekommen "wache Seelen" Zugang zur seelischen Welt. Als "wache Seele" können sie die Seelenklassen anderer Menschen erkennen und nach einiger Übung den seelischen Gefühlsspeicher anderer auslesen. Sie sind somit "suchenden Seelen" überlegen.

Für besondere Leistungen werden "wache Seelen" erlöst. Nur durch selbstlose Hinwendung zu anderen Seelen wird der Aufstieg zur göttlichen Gemeinschaft möglich. „Wache Seelen“ haben in ihrem letzten Leben die Aufgabe, der Menschheit - dem Prometheus gleich - eine ganz besondere Erkenntnis zu überbringen (siehe Listen der "erlösten Seelen"). Nach Abschluss dieser letzten Aufgabe, geht ihr Bewusstsein in die "Gemeinschaft der erlösten Seelen" über. Dieser Gemeinschaft haben die Menschen den Begriff "Gott" gegeben. Ich werde ihn weiter verwenden.

Gott ist also eine Gemeinschaft von Seelen, die sich durch besondere Taten für die Menschheit ausgezeichnet haben. Das Bewusstsein von Gott wird durch "erlöste Seelen" nach Ableben ihres menschlichen Wirts ergänzt. Gott ist die Summe allen Bewusstseins der "erlösten Seelen" von Anbeginn unserer Welt an. Sein Bewusstsein entwickelt sich beständig weiter. Gott ist ein beständiger Entwicklungsprozess, analog zu der Entwicklung, die die Menschheit beständig nimmt.

Gott hat keinerlei Möglichkeit, etwas eigenständig zu schaffen. Die evangelische Theologin Dorothee Sölle stellte fest: „Gott hat keine anderen Hände als unsere“. Die Schöpfungstheorien sämtlicher Religionen und Weltanschauungen sind damit hinfällig. Unsere Seelengemeinschaft nutzt lediglich das vorhandene natürliche System dieser Erde, um sich weiter zu entwickeln. Sie hat es nicht geschaffen, versucht es aber beständig, zum Besseren zu verändern, damit sich die Bedingungen für andere Seelen verbessern.

Gott nimmt lediglich Einfluss durch "erlöste Seelen", die für die Sache der Menschheit kämpfen und die Welt zu verändern suchen. Wie alles auf dieser Erde hat dieser Versuch einen unsicheren Ausgang. Der Mensch einer "erlösten Seele" kann krank werden und sterben, er hat evtl. das „Pech“, das falsche Geschlecht zu bekommen, das sich auf Grund gesellschaftlicher Verhaltensdoktrin "mit dem einen oder anderen nicht beschäftigen darf" oder er wird auf Grund seiner Aussagen von anderen Menschen verfolgt oder getötet oder ... oder ... Alles ist ein Versuch, die Menschheit voran zu bringen.

Die "erlösten Seelen" sollen unterstützt werden durch "wache Seelen" (ca. 10 % der Menschheit = 660 Mio. Menschen), indem sie die Ideen der "erlösten Seelen" verbessern, um- und durchsetzen. "Wache Seelen" können erkennen, denn sie haben Zugang zur seelischen Welt und den direkten Zugang zu Gott. Gott ist für sie erlebbar, sobald sie diese Erkenntnis in ihr Wachbewusstsein integrieren. Sie kommen deshalb zu anderen Ergebnissen, als die Mehrheit anderer Menschen.

Das System Gott und seine Bedingungen sind klar und einfach. Es ist autokratisch und unabänderbar. Der chinesische Philosoph Xúnzǐ lehrt 265 BC: «Der Himmel hat feste Regeln, die Erde feste Bestimmungen.»

Es ist an der Zeit, das Weltbild von "Gott" gründlich zu revidieren, auch wenn dies den Überzeugungen von Millionen Menschen zuwiderläuft und Prediger wie auch andere „Gottesmänner“ arbeitslos macht. Es bringt etablierte Religionsgemeinschaften auf den Boden der Tatsachen oder verschafft ihnen nachträglich das lange gesuchte Fundament.

Da jede Seele ein Teil der ursprünglichen Energieform ist, ist sie letztendlich auch ein Teil von Gott. C.G. Jung hat treffend festgestellt, dass "Gott in der Seele lebt".

Literaturhinweise:

- 331 BC Kleanthes (Philosoph: Das Göttliche ist unsere Vernunft)
- 98 BC Titus Lukretus Carus (bezweifelt Existenz von Göttern)
- 204 Plotin (Philosoph, das Universum wurde nicht durch den Willen eines Schöpfergottes geschaffen)
- 573 Johannes Klimax (Abt, erkannte, nur die "Liebe" führt zur göttlichen Einheit)
- 788 Shankara (hinduistischer Philosoph, Erlösung ist Eigenverantwortung des Menschen)
- 1225 Thomas von Akquin (Unsterblichkeit der Seele + deren Vereinigung mit dem Werkzeug Mensch)
- 1257 Meister Eckhart (Philosoph, erkannte, dass Gott im Jetzt schafft - siehe "erlöste Seelen")
- 1301 Johannes Tauler (Theologe, die Seele ist göttlichen Ursprungs und strebt in die Einheit zurück)
- 1433 Marsilio Ficino (Philosoph, bewies die Unsterblichkeit der Seele in *Theologia platonica*)
- 1511 Michael Servet (Humanist, stellte die Dreieinigkeitslehre in Frage -> als Gotteslästerer verbrannt)
- 1535 Luis Molina (sah in der Willensfreiheit des Menschen das Göttliche in uns)
- 1638 Nicolas Malebranche (Philosoph, trennt Leib und Seele des Menschen)
- 1883 Yogananda (Mönch, stellte Gemeinsamkeiten von Buddhismus, Hinduismus + Christentum fest)
- 1873 Therese von Lisieux (Nonne, die Hingabe zu anderen Menschen ist das Göttliche dieser Erde)
- 1929 Dorothee Sölle (Theologin, „Gott hat keine anderen Hände als unsere“)

Teufel und Dämonen

Teufel, Hölle, Dämonen, negative Geist- oder Schattenwesen, wie auch alles Böse, entspringen dem Denken der Menschen. Es sind eigene unterdrückte Begierden oder auch Ängste, die hier an die Oberfläche kommen. Das Potential für "Versuchung" ist im Menschen beinhaltet, sie ist allgegenwärtig. Entsprechend dem Resonanzprinzip ist ein Mensch dafür anfällig, ein anderer nicht....

Achtung

Dieses kostenlose Download beinhaltet nur einen Teil des Textes der Originalausgabe, insbesondere fehlen hier die sehr umfangreichen Auflistungen der fast 4.000 „erlösten Seelen“ von 3.500 vor Christus bis heute und andere Textteile.

Das Buch können Sie bei Amazon als Paperback kaufen unter **ISBN: 978383 70 58314**



Natürlich ist es auch in jeder anderen Buchhandlung für 10 € bestellbar.

Falls Sie keine Lust haben, ewig auf die Post zu warten, bis das Buch bei Ihnen eintrifft oder Sie das Porto sparen wollen, können Sie es auch das vollständige Buch als E-Book-Version (ausdruckbares PDF) bei LULU für 8 € erwerben:



Für wissenschaftlich Interessierte gibt es ein Download, das funktionierende Links zu den Kurzbiografien der von mir gefundenen ca. 4.000 „erlösten Seelen“ in WIKIPEDIA, bauz.de, ngiyaw-Books, anderen Informationsquellen und die österreichische Nationalbibliothek beinhaltet. Somit könnten die dem Buch zugrunde liegenden Hintergrundinformationen erforscht werden. Voraussetzung ist das Vorhandensein des aktuellen ADOBE Readers 8.0. Hier bestellen: <http://www.lulu.com/content/2653411>

Was führt eine Seele zur Erlösung?

Erlösung wird der Seele gewährt, wenn sie zu uneigennütziger Nächstenliebe und dem Dienst an der Menschheit findet. Dies ist der Sinn des Lebens.

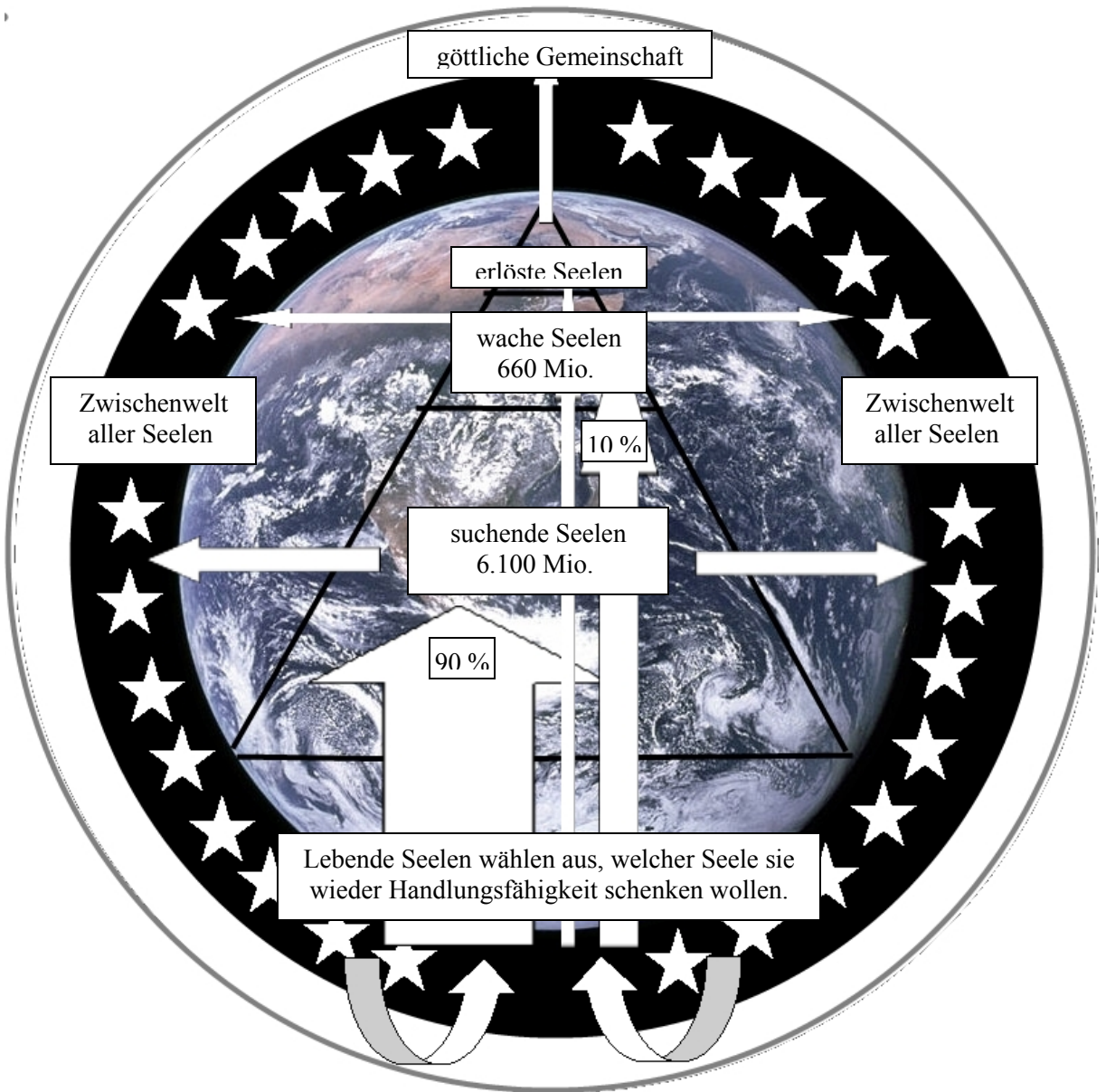
Religionsgemeinschaften, die behaupten, Seelen durch Meditationen, persönliche Entbehrung oder große Mühen der Erlösung näher zu bringen, sind auf dem "Holzweg". All dies ist egoistisch auf das Individuum ausgerichtet und hat nichts mit dem Inhalt der Heilsbotschaft zu tun. Wer mit sich selbst beschäftigt ist, kümmert sich meist nicht um andere oder tut keinen Dienst an der Menschheit.

Eine Seele muss ihr Bewusstsein ändern, um erlöst zu werden. Dies wird viele Menschenleben ausmachen. Buddhistische oder meditative Übungen helfen nur insoweit, wie sich die Seele gleichzeitig liebevoll anderen Menschen zuwendet, Anteil nimmt und Beziehungen positiv gestaltet. Dies ist der Urgdanke des Christentums genauso wie die Grundlage des Buddhismus.

Es ist falsch, den Wunsch nach Erlösung in den Vordergrund zu stellen. Zuerst sollte das Streben darauf gerichtet sein, eine „wache Seele“ zu werden, also sich offen und entschieden den Menschen und der Menschheit zuzuwenden, bestehende Probleme anzupacken und den Willen zu Veränderungen zu haben (Vita activa oder Katharina von Siena, die sich der Abgeschiedenheit des Klosters abwandte und wieder auf die Menschen zuzuging).

Menschen mit Zivilcourage und einem ausgeprägten Gewissen wollen und können nicht über Filz, Korruption und kriminelle Machenschaften hinwegsehen. Äußern sie aber öffentlich Zweifel an der Rechtschaffenheit des Handelns in ihren Unternehmen, setzen sie oftmals aus Gewissensgründen ihre Karriere - manchmal sogar ihr Leben - aufs Spiel. In den USA heißen sie "whistleblower" (zu Deutsch: Pfeifer), in Frankreich werden sie "nouveaux justiciers" (zu Deutsch: neue Gerichtsherren) genannt, in Deutschland sind es einfach Leute mit Zivilcourage und einem ausgeprägten Gewissen. Ein aktuelles Betätigungsfeld wäre z.B. der massive Protest gegen Genitalverstümmelung. Hier sind Menschen gefordert, die sich klar widersetzen, um diesem kollektiven Irrtum ein Ende zu setzen. Ein anderes Beispiel ist Bart Weetjens, der Ratten zu Minenratten dressiert, um Landminen in Afrika aufzufinden usw.

CG Jung sah in der Libido des Menschen, den Wunsch zur Einheit zurückzustreben. Die Libido ist stets wirksam.



© 07/2008 Ralph von Mühldorfer

Fünf Notwendigkeiten für eine positive seelische Entwicklung

Die Menschen müssen verstehen, dass die Weiterentwicklung zu besseren Lebensbedingungen für alle Menschen auf unserer Welt unsere gemeinschaftliche Aufgabe ist, an der sich ausnahmslos jeder beteiligen muss. Dazu sind notwendig:

1. Gesundheit

Ohne einen gesunden und leistungsfähigen Menschen ist keine positive seelische Entwicklung möglich. Hier sind beinhaltet: Sauberes Wasser und Luft, gesunde + ausreichende Ernährung + gesundheitliche Prävention + angemessene Unterkunft.

2. Kommunikation

Der Austausch mit anderen Seelen fördert den Frieden und ermöglicht durch aufkeimenden Handel materielle Sicherheit für die Menschen. Der dadurch bedingte Austausch von Fertigkeiten (Teilen) ist allen Beteiligten von Nutzen. König Salomo zeigte vor 3.000 Jahren in Israel, wie durch lebendige Kommunikation ein Land innerhalb weniger Jahrzehnte aufblühen und zu materiellem wie auch intellektuell/kulturellem Reichtum kommen konnte. Er schaffte es, gegensätzliche ethnische Gruppen friedfertig unter dem Dach einer Zentralverwaltung zu vereinen.

3. Erkennen der Seele und der größten Kraft des seelischen Universums

Die Grundlage dafür stammt von Siddhartha Gautama (Buddha). Dieser Erkenntnis gibt es nichts hinzuzufügen. Seelen müssen vom egoistischen zum Gemeinschaftsdenken finden. Es geht um das Teilen. Hierunter ist aber nicht nur das Weggeben von einem Teil seines Hab und Gutes (wie Sankt Martin seinen Mantel teilte) oder das uneigennütziges Teilen von Wissen zu verstehen, sondern insbesondere Anteilnahme für andere zu entwickeln.

4. Bildung

Thomas Jefferson, der Verfasser der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung forderte, funktionales Wissen zu vermitteln (Verbreitet das „Licht der Wissenschaft!“).

5. Aufgaben für andere Seelen übernehmen (Ralph von Mühldorfer)

Vier Aufgaben hat jede handlungsfähige Seele:

1. die eigene Seele verstehen und ihren Bedürfnissen zu entsprechen
2. möglichst vielen verwandten Seelen Handlungsfähigkeit zu schenken
3. sie ins Leben hinein zu begleiten
4. die seelische Gemeinschaft weiter zu entwickeln.

Sinn des Lebens

Ohne die freiwillige Übernahme von Aufgaben für andere und letztlich die Seelengemeinschaft hat eine Seele keine Chance auf eigene Weiterentwicklung und Erlösung. Es ist ein unabänderbares Gesetz in unserer seelischen Welt, der eigentlichen Heimat aller Seelen. Dies ist der Sinn des Lebens.

Derzeit denken die Menschen bei Aufgaben meist nur in Richtung Geldverdienen oder eigener Selbstverwirklichung. Jeder gute Gedanke wird letztendlich immer in "klingende Münze" umgerechnet, die monetäre Verwertbarkeit überprüft und einem Geschäfts- und Rentabilitätsplan unterworfen. Der seelische Nutzen hat in keiner Buchhaltung eine Buchungsnummer. Wenn die Menschen jedes Tun in dieser Welt nur noch unter ökonomischen Gesichtspunkten sehen, dann steuern wir auf die größte Katastrophe der Menschheit hin.

Alle Forderungen und die Wünsche für eine positive Entwicklung der Seelen sind in den fünf Notwendigkeiten für eine positive seelische Entwicklung enthalten. Falls zukünftig neue Visionen für tragfähige Gesellschaftssysteme formuliert werden, sind diese Punkte ihre Grundlage. Jede menschliche Handlung ist daran zu messen.

Definitionen

Die Seele ist das Bewusstsein des Menschen. Sie sitzt nicht im Körper eines Menschen, sondern in der „Zwischenwelt“, wie östliche Lehren wissen. Deshalb ist der Begriff Inkarnation falsch - obwohl viele Inhalte der Inkarnationslehren wieder stimmen. Der Mensch baut - nachdem er gezeugt wurde - durch seine Kommunikationsrezeptoren eine Verbindung zu seiner Seele auf, die er das ganze Leben beibehält. Seine Seele ist seine Rückverbindung zu seinen Gefühlen. Sie ist ein reiner Gefühlsspeicher. Darin ist die Sonderstellung des Menschen gegenüber allen Lebewesen der Erde begründet.

Das Da-Sein auf dieser Erde zusammen mit dem Tier Mensch ist Mittel zum Zweck. Die eigentliche Heimat einer Seele ist nicht die Erde, sondern die "göttliche" Einheit, die sie einst verlassen musste. Aristoteles schrieb in "De Anima": "... die **Aktivitäten** der Seele, sind nicht vom Körper der Materie getrennt...." . Nur wenn sie sich in einem Körper befindet, kann sie zur Erlösung hinarbeiten.

Es gibt kein Unterbewusstsein; es gibt nur einen Gefühlsspeicher. Darin ist 5% bewusst und 95% unterbewusst. Ich schaffe hiermit das Wort Unterbewusstsein ab. Trotzdem kann von bewussten und unbewussten Inhalten gesprochen werden. Viele sind verdrängt, Sie können das menschliche Verstandessieb bzw. die Verstandesschranke nicht bewusst passieren.

Das gesamte Bewusstsein ist die Seele. Sie ist ein Gefühlsspeicher, die alle Erfahrungen sämtlicher Leben einer Seele sammelt, hierzu gehören auch kollektive Erfahrungen von menschlichen Gruppen in denen die Seele lebte oder derzeit lebt (CG Jung: Mutterboden der menschlichen Erfahrungen ist bedeutend größer als bisher angenommen). Der Verstand eines Menschen ist die Schranke, die oft alte Inhalte oder nicht verstandene In-

halte zurückdrängt. Damit wird "wahre Erkenntnis" für den Menschen schwierig, es fehlt ihm für die Zukunft Orientierung. Dies ist die größte Krux der modernen Menschheit.

Weiterführende Literaturhinweise

- 926 BC Zarathustra (die Menschen sind frei, sie haben freie Wahl zwischen richtigen + falschen Weg)
- 469 BC Sokrates (Philosoph, glaubte nicht an die Götter Athens, sondern an die Liebe)
- 427 BC Platon (Erkenntnis kommt nur zustande, wenn die Seele vorgeburtliches Wissen hat)
- 331 BC Kleantes (Philosoph: Das Göttliche ist unsere Vernunft)
- 133 BC Philon von Larissa (misstraute der menschlichen Fähigkeit zur Erkenntnis der Wahrheit)
- 1225 Thomas von Akquin (Unsterblichkeit der Seele + deren Vereinigung mit dem Werkzeug Mensch)
- 1301 Johannes Tauler (Theologe, die Seele ist göttlichen Ursprungs und strebt in die Einheit zurück)
- 1257 Meister Eckhart (Philosoph, erkannte, dass Gott im Jetzt schafft)
- 1433 Marsilio Ficino (Philosoph, bewies die Unsterblichkeit der Seele in *Theologia platonica*)
- 1511 Michael Servet (Humanist, stellte die Dreieinigkeitslehre in Frage)
- 1535 Luis Molina (sah in der Willensfreiheit des Menschen das Göttliche in uns)
- 1632 Baruch (Benedictus) Spinoza (Philosoph, das Lebewesen Mensch ist Teil der Natur)
- 1638 Nicolas Malebranche (Philosoph, trennt Leib und Seele des Menschen)
- 1646 Gottfried Wilhelm Leibnitz (Bibliothekar ...)
- 1810 Eliphas Lévi (Okkultist, schrieb *Le livre des splendeurs*; Christentum fehlt der Kern ihrer Lehre)
- 1813 Soeren Kirkegaard (bemängelte, dass sich viele Christen nennen, anstatt das Christentum zu leben)
- 1819 Walt Whitman (Gleichberechtigung Geschlechter/Seelen, Transzendenz + Erkenntnisse zum Tod)
- 1843 Richard Avenarius (Philosoph, "Ökonomieprinzip" für das seelische Leben bzw. Erkennen)
- 1875 Albert Schweizer (Religionsphilosoph & Arzt; reduzierte theologisch-philosophische Gedanken)
- 1875 Carl Gustav Jung (erklärte psychologisch Kunst, Mythologie, Religion, Philosophie und Träume)
- 1893 Karl Jaspers (Philosoph: "Der Mensch scheitert an seinem rationalen Denken")
- 1902 Julian Steward (Anthropologe, Menschheit entwickelt sich in ihrem sozialen Umfeld differenziert)
- 1928 Humberto Maturana ("Der Geist ist kein Ding sondern der Erkenntnisprozess des Lebens")
- 1929 Dorothee Sölle (Theologin, „Gott hat keine anderen Hände als unsere“)
- 1942 Stephen Hawking (Astrophysiker, bestreitet, dass es einen "Schöpfergott" gibt)
- 1948 Jesper Juul (Familientherapeut, gesteht Kindern an soziale und emotionale Kompetenz zu)
- 1960 Ralph von Mühldorfer (Aufgaben "wacher Seelen" für die Seelengemeinschaft)

Ralph von Mühldorfer

Geboren 1960 in Augsburg.....

Achtung

Dieses kostenlose Download beinhaltet nur einen Teil des Textes der Originalausgabe, insbesondere fehlen hier die sehr umfangreichen Auflistungen der fast 4.000 „erlösten Seelen“ von 3.500 vor Christus bis heute und andere Textteile.

Das Buch können Sie bei Amazon als Paperback kaufen unter **ISBN: 978383 70 58314**

amazon.de

Natürlich ist es auch in jeder anderen Buchhandlung für 10 € bestellbar.

Falls Sie keine Lust haben, ewig auf die Post zu warten, bis das Buch bei Ihnen eintrifft oder Sie das Porto sparen wollen, können Sie es auch das vollständige Buch als E-Book-Version (ausdruckbares PDF) bei LULU für 8 € erwerben:



Für wissenschaftlich Interessierte gibt es ein Download, das funktionierende Links zu den Kurzbiografien der von mir gefundenen ca. 4.000 „erlösten Seelen“ in WIKIPEDIA, bauz.de, ngiyaw-Books, anderen Informationsquellen und die österreichische Nationalbibliothek beinhaltet. Somit könnten die dem Buch zugrunde liegenden Hintergrundinformationen erforscht werden. Voraussetzung ist das Vorhandensein des aktuellen ADOBE Readers 8.0. Hier bestellen: <http://www.lulu.com/content/2653411>

Hinweise

Das Buch können Sie bei Amazon als Paperback kaufen unter **ISBN: 978383 70 58314**
www.amazon.de/Neue-Seelenlehre-Ralph-von-M%C3%BChldorfer/dp/383705831X

Natürlich ist es auch in jeder anderen Buchhandlung für 10 € bestellbar.

Falls Sie keine Lust haben, ewig auf die Post zu warten, bis das Buch bei Ihnen eintrifft oder Sie das Porto sparen wollen, können Sie es auch als E-Book-Version als ausdrucksbares PDF bei LULU für 8 € erwerben:



Für wissenschaftlich Interessierte gibt es ein Download, das funktionierende Links zu den Kurzbiografien der von mir gefundenen ca. 4.000 „erlösten Seelen“ in WIKIPEDIA, bauz.de, ngiyaw-Books, anderen Informationsquellen und die österreichische Nationalbibliothek beinhaltet. Somit könnten die dem Buch zugrunde liegenden Hintergrundinformationen erforscht werden. Voraussetzung ist das Vorhandensein des aktuellen ADOBE Readers 8.0. Hier bestellen: <http://www.lulu.com/content/2653411>

Parallel erscheint das Buch als kostenloses Download (PDF) an vielen Stellen im Internet, jedoch entweder in gekürzter Fassung oder als geschütztes Dokument, das nicht ausdrückbar ist. Z.B.: <http://www.wache-seelengemeinschaft.de/html/download.html>

Das Buch kann dort in seiner vollen Länge kostenlos herunter geladen werden, **jedoch ohne weiterführenden Links und ohne Möglichkeit es auszudrucken.** Die Weiterverbreitung ist erwünscht. Um dies auch für die Nutzer rechtlich abzusichern, habe ich die Rechte über „**creative commons**“ folgendermaßen festgelegt:

Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen

Zu den folgenden Bedingungen:

- **Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes würden entlohnt).
- **Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Wer es in seine Landessprache übersetzen will, muss die Rechte dazu bei mir anfordern. Es wird dann ein kurzer Vertrag erstellt, der auch die Rechte zur Veröffentlichung in dem jeweiligen Land sowie die Einnahmenverteilung regelt.
- **Keine Bearbeitung.** Dieses Werk darf nicht bearbeitet oder in anderer Weise verändert werden.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Wer noch weitere Informationen benötigt, ist eingeladen, die Internetsite der Wache Seelengemeinschaft zu besuchen: <http://www.wache-seelengemeinschaft.de>. Auf diesen Sites sind Kontaktmöglichkeiten zu mir angegeben, unter „Fragen & Antworten“ viel gestellte Fragen beantwortet und alle Bestellmöglichkeiten für Übersetzungen in andere Sprachen angegeben.

Viel Spaß beim Lesen und bitte, empfehlen Sie dieses Buch weiter, bis es jeden Menschen auf dieser Erde erreicht hat.

Dresden, 01.05.2009

Ralph von Mühldorfer